

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 301.

Montag den 28. October.

1850.

Bekanntmachung.

Zur Ergänzungswahl der Herren Stadtverordneten und Ersatzmänner wegen des am 2. Januar 1851 ausscheidenden dritten Theils derselben sind Abdrücke der angefertigten Wahlliste von heute an auf dem Saale und im Durchgange des Rathhauses zu Jedermanns Ansicht ausgehangen und im Expeditionslocale der Herren Stadtverordneten in der alten Waage ausgelegt, auch werden solche nebst Stimmzetteln unter die stimmberechtigten Bürger vertheilt werden.

Einsprüche gegen die Wahlliste sind sofort und längstens bis mit dem 8. November d. J. zur Kenntniß und Entscheidung des Rathes zu bringen, widrigenfalls solche bei gegenwärtiger Wahl nicht berücksichtigt werden können.

Zur Abgabe der Stimmzettel Behufs der Erwählung von 20 Stadtverordneten und 16 Ersatzmännern sind **der 19., 20. und 21. November d. J.** festgesetzt. Die Wählenden haben sich an einem dieser Tage Vormittags zwischen 8 und 12 oder Nachmittags zwischen 2 und 6 Uhr vor der Wahldeputation in der 1sten Etage der alten Waage bei Verlust ihres Stimmrechts für diese Wahl in Person einzufinden und ihre Stimmzettel abzugeben.

Ueber das weitere Verfahren enthält die Rathes-Bekanntmachung vom 17. d. M., welche an oben erwähnten Orten einzusehen ist und wovon übrigens den stimmberechtigten Bürgern Abdrücke zugestellt werden sollen, das Nähere.

Leipzig den 18. October 1850.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Roch.

Bekanntmachung,

die Anmeldung der militairpflichtigen Mannschaften betreffend.

Nach Vorschrift der Gesetze über Erfüllung der Militairpflicht vom 1. August 1846 und vom 9. November 1848 werden alle im Königreiche Sachsen militairpflichtigen,

im Jahre 1830

geborenen Mannschaften, welche bei uns als Stadtobrigkeit sich anzumelden haben, einschließlich der unter Gerichtsbarkeit des Königlichen Kreisamts allhier Wohnenden hiermit aufgefordert, im Anmeldestermine

Freitag den 1. November d. J.

vor unserem Deputirten in der alten Waage am Markte allhier sich gebührend zu stellen, im Unterlassungsfalle aber sich zu gewärtigen, daß gegen die Ausbleibenden nach §. 75. ff. des zuerst angeführten Gesetzes werde verfahren werden.

Die im Inlande Geborenen haben sich mit Geburtscheinen, die im Auslande Geborenen, aber nach Sachsen Gehörigen durch Taufzeugnisse wegen ihres Alters sofort zu legitimiren.

Dafern übrigens Personen aus früheren Geburtsjahren sich allhier aufhalten sollten, welche ihrer Militairpflicht bis jetzt noch nicht Genüge geleistet haben, so haben sich dieselben

Sonnabend den 2. November d. J.

in derselben Weise, wie vorgedacht, bei uns anzumelden.

Leipzig den 24. October 1850.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Roch.

Sphofen.

Bekanntmachung,

die Anmeldung der bei den Recrutirungen vom Jahre 1848 und 1849 in die Dienstreserve gesetzten Mannschaften betreffend.

In Gemäßheit der Verordnung des Königlichen Kriegsministeriums vom 22. Mai vor. J. (Gesetz- und Verordnungsblatt v. J. 1849. S. 101.) werden die bei der letzten und vorletzten ordentlichen Recrutirung, also im Jahre 1848 oder 1849 in die Dienstreserve gesetzten Mannschaften, insoweit dieselben sich zur Zeit hier aufhalten, andurch aufgefordert, im Anmeldestermine

Freitag den 1. November d. J.

vor unserem Deputirten in der alten Waage am Markte, unter Vorweisung ihrer Geburts- oder Gestellscheine, zur Aufzeichnung entweder persönlich sich anzumelden oder im Behinderungsfalle durch Beauftragte sich anmelden zu lassen.

Leipzig den 24. October 1850.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Roch.

Sphofen.

Die Sächs. Renten-Versicherungs-Anstalt zu Dresden,

welche erst 9 Jahresgesellschaften zählt und ihren Mitgliedern aus Vorsicht Anfangs nur 3% Rente gewährt, zahlt laut ihrem neunten Rechenschaftsbericht den ältesten Personen unter ihren Mitgliedern für das Jahr 1850 s. Z. als Rente auf Einen Schein von 100 fl

7 fl 18 fl	aus der Jahresgesellschaft	1841.
6 = 24 = = =	=	1842.
6 = 16 = = =	=	1843.
9 = 2 1/2 = = =	=	1844.
8 = 3 = = =	=	1845.
7 = 2 1/2 = = =	=	1846.

im verwichenen Jahre empfangen ebendieselben:

5 fl 24 fl	aus	1841.
5 = 21 1/2 = =	=	1842.
5 = 2 1/2 = =	=	1843.
6 = 15 1/2 = =	=	1844.
5 = 20 = =	=	1845.
3 = 6 = =	=	1846.

und mit gutem Grunde ist die Versicherung auszusprechen, daß diese, nur auf solchem Wege zu erreichenden Resultate allen künstlichen Manipulationen völlig fremd sind, was wohl die schöne Erwartung gewährleistet, daß ein gleiches Wachstum hier niemals unterbrochen werden wird.

Die zum Theil sehr auffallende Verschiedenheit in den Rentenerträgen fordert auf, sich bei mehreren Jahresgesellschaften zu betheiligen.

Was die jüngern Mitglieder betrifft, so ist es keinem Zweifel mehr unterworfen, daß auch ihrer s. Z. eine jährliche Ausbeute harret, wie sie nur irgend von einer eben so gut fundirten, als gewissenhaft, sorgfältig und sparsam verwalteten gleichen Anstalt zu erwarten ist.

Das active Rentencapital hat sich abermals und zwar um 1 1/2 % vermehrt, und dieses Wachstum wird benutzt, um bis zu einem gewissen Alter der Mitglieder deren rententragendes Capital zu vergrößern, nicht aber um den ältern Classen auf Kosten der jüngern höhere Renten zu gewähren.

Die Theilnahme im laufenden Jahre hat die des vergangenen ansehnlich überflügelt; wir freuen uns darüber nur aus dem Grunde, weil das Wohlthätige dieses Unternehmens mehr und mehr erkannt wird; denn erreichbar ist es, wenn auch nur die statutenmäßige Anzahl von Mitgliedern gefunden worden ist, und an dieser gebracht es schon im vergangenen Jahre nicht, im Gegentheil stellte sie sich dreifach dar.

Nachrichten über den Verein der Commandirenden sämtlicher Feuerlösch- und Rettungs-Anstalten zu Leipzig.

In dem Berichte über diesen Verein, welcher sich in Nr. 292 d. Bl. befindet, hat sich in sofern eine Unrichtigkeit herausgestellt, als die 4 neuen Pariser Feuerpreise nicht von den hiesigen Feuer-assicuranz, sondern lediglich von der Leipziger Feuerversicherungsbank geschenkt sind.

Auch ist in den letzten Sitzungen wiederholt davon die Rede gewesen, daß jeder hiesige Einwohner, welcher irgend von einer Feuergefahr bedroht wird, verpflichtet ist, zu jeder Stunde sofort Meldung unter dem Rathhause bei der Feuerwache machen zu lassen und nicht erst abwarten sollte, bis durch eigene unzulängliche Bemühungen die Feuergefahr vergrößert ist, indem schnelle und praktische Hilfe in dem Augenblick, wo die Betheiligten durch den Schreck zerstreut sind, einen gefahrloseren Ausgang voraussetzen lassen. Das Publicum wird Seitens des Vereins wiederholt darauf aufmerksam gemacht.

Verantwortlicher Redacteur: Prof. Dr. Schletter.

Witterungs-Beobachtungen

vom 20. bis 26. Octbr.
(Thermometer frei im Schatten.)

Oct.	Barom. b. 10° R. Stunde.	10° R. Paris Z. Lin.	Therm. nach R.	Wind.	Witterung.
20.	Morgens 8	27. 5, 4	+ 6, 5	NW.	Regen, windig.
	Nachmittags 2	— 6, 3	+ 5, 3	NW.	Regen.
	Abends 10	— 6, 7	+ 3, 8	NW.	bewölkt.
21.	Morgens 8	— 6, 8	+ 2, 5	NW.	Wolken, windig.
	Nachmittags 2	— 7 —	+ 4, 6	NW.	Regen.
	Abends 10	— 8, 5	+ 3 —	N.	bewölkt.
22.	Morgens 8	— 8, 5	+ 4 —	NO.	bewölkt.
	Nachmittags 2	— 8, 5	+ 5 —	NO.	gewölkt.
	Abends 10	— 7, 6	+ 3, 4	N.	bewölkt.
23.	Morgens 8	— 6 —	+ 3	NO.	trübe, feucht.
	Nachmittags 2	— 4, 5	+ 4, 6	NO.	trübe, feucht.
	Abends 10	— 4, 5	+ 3, 5	NO.	trübe, feucht.
24.	Morgens 8	— 4, 6	+ 3, 8	OSO.	trübe.
	Nachmittags 2	— 2, 8	+ 4, 4	SO.	trübe.
	Abends 10	— 1, 2	+ 2, 2	NW.	Regen.
25.	Morgens 8	— 1 —	+ 1, 5	NW.	dicht bewölkt.
	Nachmittags 2	— 1, 3	+ 2, 6	SO.	trübe, feucht.
	Abends 10	— 2, 8	+ 3 —	OSO.	trübe, feucht.
26.	Morgens 8	— 4, 4	+ 3, 5	W.	gewölkt.
	Nachmittags 2	— 5, 6	+ 6 —	SW.	gewölkt.
	Abends 10	— 6 —	+ 4 —	WSW.	bewölkt, feucht.

Berlin, 26. October. Getreide: Weizen poln. 53-57. Roggen loco 35 1/2 - 38, pr. Oct.-Nov. 34 1/2, pr. Frühjahr 39 1/2. Hafer loco 20 - 22. Gerste loco große 27 - 29. Rüböl loco 12 1/2, pr. Oct.-Nov. 12, Nov.-Dec. 11 1/2, Jan.-Febr. 11 1/4, Febr.-März 11 1/2, März-April 11 1/2, April-Mai 11 1/2. Spiritus loco 17 1/2, pr. Oct.-Nov. 17, Nov.-Dec. 17, April-Mai 18 1/2 - 19. Roggen preishaltend. Spiritus fest. Rüböl matt.

London den 25. October.
3% Consols baar und auf Rechnung 97 1/2.

Paris den 25. October.
5% Rente baar 92. 85.
3% „ „ 57. 50.
Nordbahn 463. 75. Bankactien 2300. —.

Berliner Börse am 26. October.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Amsterd.-Rotterd. 4 1/2	—	—	N. Schl.Pr. III. Ser. 5 1/2	103	—
Berg-Märkische —	—	36 1/2	Nordb. Fried. Wilh. 4 1/2	38 5/8	37 1/2
do. Priorit. . . . 5	99 3/4	—	Nordbahn (K. F.) 4 1/2	—	—
Berl.-Anh.A. u.B. —	96 7/8	95 7/8	Oberschles. A. 3 1/2	115	114
do. Prior.-Action 4	95 1/4	—	do. Prioritäts. . . 4	—	—
Berlin-Hamburg. —	—	89 1/4	Oberschles. B. 3 1/2	—	103
do. Prior. . . . 4 1/2	—	101	Potsdam-Magdeb. —	64	63
do. do. II. Ser. 4 1/2	—	100	do. Oblig. A. u. B. 4	92 3/4	—
Berlin-Stettin . . .	106 3/4	—	do. Prior.-Oblig. 5	101 7/8	101 1/2
do. Priorität. . . .	—	—	Rheinische	54 1/2	56
Breslau-Freib. . . .	—	—	do. Priorität. . . . 4	50	—
do. Prior. 4	—	—	do. Preference . . . 4	—	—
Chemnitz-Riesa . . 5	—	—	do. v. Staat gar. 3 1/2	—	—
Coln.-Minden . . 3 1/2	—	96 1/2	Sächs.-Bairische 4	—	—
do. Prior. . . . 4 1/2	101 1/2	101	Stargard-Posen 3 1/2	82 3/8	81 1/2
Cracau-Oberschl. 4	69 1/2	—	Thüringische	—	83 1/4
do. Prior. 4	—	—	do. Priorit. . . . 4 1/2	99	98 1/2
Düsseld.-Elberf. . .	91 1/2	—	Wilh.-Bahn 4	—	—
do. Priorität. . . 4	90 3/4	90 1/4	do. Priorit. . . . 5 1/2	100 3/4	100 1/4
Kiel-Altona 4	—	—	Zarskoie-Selo	—	—
Magdb.-Halberst. 4	—	—			
Magdb.-Wittenb. 4	99	98 1/2			
Mail.-Venedig . . . 4	—	—			
Niedersch.-Mk. 3 1/2	82 1/2	81 1/2	Preuss. Fonds.		
do. Priorität . . . 4	95	—	Freiw. Anleihe . . . 5	—	106
do. do. 5 1/2	104	—	Bank-Antheile	—	96 1/2
			Pr.St.-Sch.-Sdh. 3 1/2	—	85

Einnahme

der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

II. Quartal. April, Mai, Juni 1850.

Für 155,154 Personen	123,311 fl 16 fl — 2
= Fracht, Brutto-Einnahme	78,957 = 20 = 5 =
= do. von der Königl. Post	1,786 = 3 = — =
= Salzfracht	6,110 = — = — =
= die Magdeburger Bahnstrecke	13,678 = 22 = 5 =
Aus dem directen Verkehr zwischen Berlin, Hamburg, Leipzig, Dresden, Löbau und Zittau	26,992 = 23 = — =
Summa 250,836 fl 25 fl — 2	
Die Einnahme im entsprechenden Quartale des Jahres 1849 betrug	212,046 fl 21 fl — 2

Tageskalender.

Dampfwagen-Abfahrten zu Leipzig:

- 1) nach Altenburg und Hof (Nürnberg und München.)
 Personenzüge: Morgens 5, Mittags 12 und Nachm. 5 U.;
 letzterer Zug mit Uebernachtung in Plauen. — Güterzug
 Morgens 6 1/2 Uhr.
 Anschlüsse in Plauen nach Hof Vorm. 11^{u.}, Abends 7 u. Morgens 8 U.
 in Hof nach Nürnberg Morgens 5 1/2 u. Nachm. 2 1/4 U.
 in Nürnberg nach München Nachm. 1 1/2 U. (Anf. Abds. 7 U.)
- 2) nach Berlin über Göthen (Breslau, Frankfurt a./D.
 und Stettin). Personenzüge: Morg. 6 1/2 u. Nachm. 3 Uhr.
- 3) nach Berlin über Köberau (Breslau, Frankfurt a./D.
 und Stettin). Personenzug: Morgens 6 U., combin. Per-
 sonen- und Güterzug: Mittags 12 1/2 Uhr.
- 4) nach Dresden und Görlitz (Zittau, Prag und Wien.)
 Personenzüge: Morgens 6, Nachm. 12 1/2 und Abends 5 U. —
 Güterzüge: Vormittags 10 und Abends 5 1/2 U. letzterer mit
 Uebernachtung in Riesa.
- 5) nach Eisenach (Frankfurt a. M.) und nach Cassel
 (Marburg). Personenzüge: Morgens 6 1/2, Mitt. 12 U.
 und Abends 5 Uhr, letzterer mit Uebernachtung in Erfurt. —
 Güterzüge: Morgens 5 u. 7 1/2 Uhr.
- 6) nach Magdeburg (Bernburg), Halberstadt etc., Eöln
 (Mecklenburg) und Hamburg. Personenzüge: Morgens
 6 1/2, Mittags 12 (mit Uebernachtung in Uelzen, Hannover
 und Wittenberge), Nachmitt. 3 (von Göthen aus Güterzug),
 Abends 5 Uhr und Nachts 10 1/2 Uhr. — Güterzüge: Mor-
 gens 7 1/2 und Abends 6 1/2 U., letzterer Zug mit Uebernachtung
 in Göthen.

Öffentliche Bibliotheken.

- Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.
- Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
- Städtische Speiseanstalt, freier Verkauf von 11 bis
 halb 1 Uhr à Portion 12 Pfennige.
- Gesellen-Verein Ab. 8—10 U. Naturwissenschaft (Hr. Prof.
 Kosmähler) oder Rechtskunde (Hr. Adv. Helfer) abwechselnd.
- Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—4 U.
- Theater. (7. Abonnementsvorstellung.)

Zum zweiten Male:

Viel Lärm um Nichts.

Lustspiel in 3 Acten von W. Shakespeare. Für die deutsche Bühne
 eingerichtet von Karl von Holtei.

Personen:

Don Pedro, Prinz von Arragon,	Herr Steinbeck.
Don Juan, sein Halbbruder,	= Guttmann.
Claudio, ein florentinischer Graf,	= Schultes.
Benedikt, ein Geelmann aus Padua,	= v. Dthebraven.
Leonardo, Gouverneur,	= Stürmer.
Antonio, dessen Bruder,	= Limbach.
Heto, Leonardos Tochter,	= Fräul. Schäfer.
Beatrice, seine Nichte,	***
Marquetha, Kammerfrauen,	Fräul. Arnos.
Ursula,	= Henning.
Borachio, Juans Begleiter,	Herr Fange.
Gontar,	= Menzel.
Ambrosius, Gerichtsleute,	= Kläger.
Cyprian,	= Ballmann.
Der Schreiber	= Quint.
Erster Wächter,	= Wilke.
Zweiter Wächter,	= Schmeißer.
Dritter Wächter,	= Klemm.
Vierter Wächter,	= Steinel.
Franziskus, ein Mönch,	= Saalbach.
Ein Bote	= Müller.

Diener. Wachen. Gefolge. — Scene: Messina.
 *** Beatrice — Frau Kläger, vom Stadttheater zu Breslau,
 als Gast.

Zu der heutigen Vorstellung werden Actienbilletts angenommen.
 R. Wirsing.

Aufträge zu Musik-Aufführungen

jeder Art werden angenommen große Fleischergasse Nr. 6, 2 Tr.
 bei Fr. Niede, Director des Stadtmusikchors.

Freiwillige Subhastation.

Künftigen

12. November dieses Jahres

Vormittags 11 Uhr

soll auf Antrag der Erben das von dem verstorbenen Zimmerge-
 sellen Christian Gottlob Brause zu Knautkleeberg besessene Hin-
 terlassergut Nr. 55 des Brandcatasters, so wie unmittelbar darauf
 das dazu gehörige Inventar und einiges Mobiliar, letzteres beides
 gegen sofortige Baarzahlung im 14 Thalerfusse freiwillig öffentlich
 an den Meistbietenden versteigert werden.

Kauflustige werden daher aufgefordert, sich gefestem Tage des
 Vormittags im Brauseschen Gute zu Knautkleeberg einzufinden,
 ihre Gebote zu eröffnen, über ihre Zahlungsfähigkeit, da nöthig,
 sich auszuweisen, sodann aber sich zu gewärtigen, daß das Gut
 selbst demjenigen, welcher, wenn es im Dorse Mittags 12 Uhr
 schlägt, das höchste Gebot darauf gethan hat, werde zugeschlagen
 werden.

Die Subhastationsbedingungen, eine Beschreibung des Guts,
 so wie ein Verzeichniß der im Einzelnen zu versteigernden Inven-
 tarienstücke und Mobilien hängen zu Jedermanns Einsicht in den
 Ortschänken zu Knauthain und Knautkleeberg, so wie an Amts-
 stelle aus.

Kreisamt Leipzig, den 22. October 1850.

Lucius.

Lampadius.

In Baumgärtners Buchhandlung zu Leipzig sind
 so eben erschienen und an alle Buchhandlungen versendet worden:

Zwölf kleine Thiergeschichten

für aufmerksame Kinder von 3 bis 6 Jahren
 zur Beschauung und zum Vorlesen

von Irene.

Beziert mit elf bunten Bildern. Eleg. geb. Preis 22 1/2 Ngr.

Werbung, Trauung und Hochzeitsfest

von Robin Rothkehlchen und Jenny Zaunkönig.

Nebst einem Anhang

von Robins frühzeitigem traurigem Tode.

Für die liebe Jugend herausgegeben von

Zachäus Vogelhold, Bac.

Elegant gebunden. Preis 12 Ngr.

Freundschaft zwischen Kindern und Thieren,
 oder Kinder liebet die Thiere, denn sie gewähren euch
 Freude und Nutzen.

Ein nußbares Lese- und Bilderbuch

für Knaben und Mädchen von fünf bis zwölf Jahren

von Amalte Winter.

Mit sechs illuminirten Kupfern. Zweite Auflage. Eleg. geb.

Preis 20 Ngr.

Gedichte

zum Auswendiglernen für Kinder.

Von Louise Vorkelius.

gr. 16. geb. Preis 7 1/2 Ngr.

Robinson Crusoe

oder wie gut ist es, daß man etwas lernt und unter
 Menschen lebt.

Mit 10 illuminirten Kupferstichen geschmückt. Dritte Auflage.

cartonn. Preis 10 Ngr.

Die Leihbibliothek von C. Lorenz,

Schuhmachergäßchen Nr. 8, 1. Etage,

empfehl mehrere Hundert Bände neuer guter Schriften, welche
 noch allwöchentlich vermehrt werden. Verzeichnisse gratis.

Meine früher angezeigten Curse für Anfänger und Geübte in
 der italienischen Sprache nehmen den 1. Nov. ihren Anfang und
 ersuche ich alle diejenigen, welche noch daran Theil zu nehmen ge-
 sonnen sind, sich recht bald bei mir zu melden und zwar täglich
 in den Stunden von 12—2 Uhr oder Abends.

G. B. Ghezzi, Obstmarkt Nr. 4.

Sächsische Renten-Versicherungs-Anstalt zu Dresden.

Der unterzeichnete Agent beehrt sich schon jetzt darauf aufmerksam zu machen, daß mit
Ende November c.

die diesjährige Jahresgesellschaft geschlossen wird.

Die lebhafteste und gegen die gleiche Zeit des vorigen Jahres ungleich größere Betheiligung liefert den besten Beweis, wie sehr die Gemeinnützigkeit des Instituts immer mehr und mehr anerkannt wird.

Eduard Sercher, Nicolaisstraße, Amtmanns Hof.

Preussische Renten-Versicherungs-Anstalt. Bekanntmachung.

Nach den bis heute eingegangenen Agentur-Abrechnungen sind in diesem Jahre:

- a) 3560 neue Einlagen zur Jahres-Gesellschaft pro 1850 mit einem Einlage-Capitale von 60,709 Thln.
- b) an Nachtragszahlungen für alle bestehenden Jahres-Gesellschaften 76,667 "

gemacht worden.

Ende December 1849 war der Stand der bis dahin gebildeten 11 Jahres-Gesellschaften:

175,824 bestehende Einlagen mit einem Renten-Capital von 5,508,069 Thlr. 10 Sgr. 1 Pf. und Reserve-Fonds 283,010 = 10 = 1 =

Zugleich machen wir wiederholt bekannt, daß die diesjährige Sammel-Periode statutenmäßig den 2. November geschlossen wird.
Berlin den 22. October 1850. Direction der Preuss. Renten-Versicherungs-Anstalt.

Veröffentlicht durch die Haupt-Agentur Leipzig.

Julius Weisner.

Tanzunterrichts-Anzeige.

Unsere Unterrichtsstunden beginnen mit dem 4., 5. und 6. November. Anmeldungen zu denselben erbitten wir uns in den Stunden von 11 bis Nachmittags 3 Uhr. Noch erlauben wir uns die geehrten Familien auf den Unterricht der Knaben und Mädchen aufmerksam zu machen und zu bemerken, daß derselbe nur als Körperbildungsmittel und nicht als Vergnügungssache anzusehen sei.

Fast jede schlechte Haltung ist Folge von kraftlosen Füßen und schwachem Rückgrat; wenn wir nun einen schon verwöhnten, festgewachsenen Körper zu unterrichten erhalten, dann kann der beste Lehrer und der fleißigste Schüler nicht wieder gut machen, was durch zeitige Hilfe mit leichter Mühe geschehen konnte.

Nur in der Jugend ist der Körper bildsam; da, wo er sich am meisten entwickelt, muß ihm auch die Anweisung, die Brust hervorzubringen, Arm-, Bein- und Fußmuskeln zu kräftigen, gegeben werden. In keinem andern Unterricht hat man so viel Gelegenheit auf freundliches, artiges Betragen, auf Sitte und Manier einzuwirken, Sinn für alles Edle und Schöne, Tactgefühl und Selbstvertrauen zu wecken, als durch einen systematisch geleiteten Tanzunterricht.

Moriz und Louise Geschwister Klemm, Hainstraße Nr. 28, goldner Anker im Hofe links 1 Treppe.

Institut français.

Le soussigné prévient les grandes et les petites personnes, que le 4. Novembre il ouvrira un nouveau cours de français.
Dr. A. Gerlach, rue de Bruhl Nr. 53, au second.

A. D. Eden, Salzgäßchen Nr. 1, 2 Treppen, lehrt Englisch, Französisch, Spanisch.

Ein junger Mann, der hier Musik studirt, erbietet sich, in seinen Mußestunden gegen ein billiges Honorar in einigen Familien Clavierunterricht zu erteilen. Darauf Reflectirende wollen gefälligst ihre Offerten in der Quierstraße Nr. 27 C parterre rechts niederlegen.

Lotterie-Anzeige.

In der nun beendeten Königl. sächs. Landes-Lotterie fielen folgende Gewinne in meine Collection:

- | | |
|-----------------------|------------------------|
| Nr. 1716 — 2000 Thlr. | |
| = 9585 — 2000 = | |
| = 28359 — 2000 = | |
| Nr. 5622 — 1000 Thlr. | Nr. 18939 — 1000 Thlr. |
| = 11860 — 1000 = | = 25692 — 1000 = |
| | Nr. 28080 — 1000 Thlr. |
| Nr. 4013 — 400 Thlr. | Nr. 9795 — 400 Thlr. |
| = 5674 — 400 = | = 23078 — 400 = |
| = 9722 — 400 = | = 25676 — 400 = |
| Nr. 9776 — 200 Thlr. | Nr. 22875 — 200 Thlr. |
| = 11819 — 200 = | = 24104 — 200 = |
| = 11868 — 200 = | = 27524 — 200 = |
| = 13917 — 200 = | = 29047 — 200 = |

und 85 Gewinne à 100 Thlr.

Mit Loosen 1. Classe 30r 2. sächs. Landes-Lotterie empfehle ich mich bestens und bitte ein geehrtes Publicum, sich recht zahlreich aus meiner Collecte zu betheiligen.

J. A. Pöbler, Katharinenstraße Nr. 5.

Avertissement.

Hiermit erlaube ich mir die ergebenste Anzeige, daß ich von Herrn A. Heinrich das Lager jütländer Strumpfwaren, Handschuhe und Garne ic. käuflich übernommen und von heute an unter der Firma

Carl Netto

fortsetzen werde.

Durch reelle und billige Bedienung werde ich stets das mir zu schenkende Vertrauen zu rechtfertigen suchen.

Leipzig den 26. October 1850. Hochachtungsvoll
Carl Netto, Reichsstr. Nr. 13.

Gleichzeitig empfehle ich mein reichlich assortirtes Lager wollenen und baumwollenen Herrenjacken, Unterziehhosen, Damenröcke und Spencer, Kinder-Kasawalka's u. Kleidchen, Shawls, Strümpfe ic. so wie englische und deutsche wollene und baumwollene Strickgarne, weiße Häfelgarne, Handschuhe in Glacé, Seide, Buckskin, Zwirn ic.

Das Buchbinder- und Galanteriewaaren-Lager von Ferd. Streller, Univ.-Buchbinder, befindet sich Reichstraße Nr. 55, Selliers Haus.

⚡ Zahnschmerzen heile ich in 10-15 Minuten sicher. Ed. Begandt, Zahnarzt, Nicolaisstr. 35.

Dratharbeiten

aller Art, als: ord. gestrickte Sitter vor Keller, Fenster, Gewächshäuser u. a. m., so wie Façon-Sitter verschiedener Dessins vor Gewölbthürfenster u. a. m., Epheu- und Weinspalier, Durchwürfe zu Sand und Erde, Vogelbauer aller Art und Größe, verschiedene Gegenstände z. B. Körbchen, Fibibusbecher, Uhrgehäuse u. a. m. zu Umkleidung von Garn oder Chenille sind nicht nur vorräthig, sondern fertigt auch möglichst schnell und billigst nach jeder geehrten Aufgabe, Modell oder Zeichnung unter promptester Ausführung F. W. Römer, Nadler, Gewölbe Raschmarkt unterm Rathhaus. Wohnung Lurgensteins Garten Nr. 6.

Louis Kullmann, Schleifermeister,

Gewölbe Sobmanns Hof im Durchgange (Eingang Petersstraße und Neumarkt), empfiehlt sich einem geehrten Publicum bei der schnellsten Bedienung zur gütigen Beachtung. Rasirmesser werden fein auf Oel abgezogen.

Patent-Gummischuhe mit Ledersohlen

beste Qualität,

Herrenschuhe à Thlr. 1. 10 Ngr. — Pf.,
Damen Schuhe à : 1. 5 : — :
Kinderschuh à : — 22 : 5 :

im Fabriklager von **L. C. Weglar**, Brühl, Leinwandhalle Nr. 3 u. 4.

Gummi-Heberschuhlager echt engl. Art mit Ledersohlen

eigener Fabrik empfiehlt einem resp. Publicum, so wie auch alle in dies Fach einschlagende Reparatur,
A. Schenermann, Gewölbe Kaufhalle am Markt, Durchgang Nr. 36.

Moderatoren- und Caroussel-, so wie jede andere Art Lampen werden repariert und gereinigt bei

Rudolph, Klempner, Brühl Nr. 72.

Lampen werden schnell und billig gereinigt im Gewandgäßchen Nr. 5, 1 Treppe.

Zerbrochene feine Glas- und Porzellanwaaren werden fein zusammengesetzt und durch das Brennen eine solche Dauer gegeben, daß sie sofort wieder zu heißen Speisen und Getränken gebraucht werden können, Gerberstraße Nr. 24, im Hofe links 2 Treppen.

Spielefachen, defecte, werden gut wieder hergestellt Universitätsstraße Nr. 15, 2 Treppen hoch.

Brillenbedürftigen empfiehlt hiermit beste Herren- und Damenbrillen von 15—22½ \mathcal{R} , eleganteste Doppellorgnetten 25 \mathcal{R} bis 1 \mathcal{R} 15 \mathcal{R} , das Neueste in doppelten Theaterperspectiven von 1 \mathcal{R} 15 \mathcal{R} bis 8 \mathcal{R} ; einzelne Gläser werden das Stück zu 5 \mathcal{R} passend eingezogen im optischen Institut von **Julius Sabenicht**, Reichstraße Nr. 11, 3. Etage.

Paul Bellavène, Zeitzer Strasse 4,

empfehlte sein Lager en detail in einer Auswahl Herren-Gravatten, Schlips, Sammet und andern Westentoffen, Mouffelines de laine, Ehibet, englischen und sächsischen, Jaconnets, carrirt halbwoollene Zeuge, Kattune, französische und englische, zu sehr billigen Preisen.

Cachemir-Tuche

in den neuesten Farben zu Damenmänteln empfiehlt die Tuchhandlung von **Ferd. Ulrich**.

Knöpfe

in Seide, Kastings, Perlmutter, Horn, Cocos, Metall, Koffhaar u. werden billig verkauft bei

F. A. Woyda, Reichstraße Nr. 52, neben den Fleischbänken.

Gardinen-Stoffe,

brochirt und gestickt, so wie auch Reubles-Kattune empfiehlt zu den billigsten Preisen **C. Pappalioni**.

Wattirte Steppröcke,

dauerhaft gearbeitet, in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen bei **Wilh. Braunsdorf**, Reichstr. Nr. 14, 2. Etage.

Möbeldamaste und Tischdecken

in bedeutender Auswahl zu den niedrigsten Preisen bei **Wilh. Braunsdorf**, Reichstr. Nr. 14, 2. Etage.

Lager Bielefelder Leinwand, Taschentücher und fertiger Wäsche

zu Fabrikpreisen im Ganzen und Einzelnen bei **Louis Seyffert**, Reichstraße, Selliers Haus im Gewölbe.

G. L. Kollmer Ofenständer in bronziertem und Messingblech mit dazu gehörigen Geräthschaften in verschiedenen Mustern und Breiten.

Schwarzseidene Tüllschleier,

so wie dergl. Tüll- und Negligéhauben und Stickereien verkauft zu billigen Preisen

J. S. Reichsenring, Grimm. Straße Nr. 36, Selliers Hof.

Leihbibliothek-Verkauf.

700 Bände, gebunden, sind billig zu verkaufen. Näheres kleine Windmühlengasse Nr. 1, 1 Treppe.

Zu verkaufen stehen Ritterstraße Nr. 38 parterre 2 Kirschbaum-Secretaire, 1 Bureau, 1 Divan, 2 polirte Ausziehtische, 1 kleines Commodchen.

Zu verkaufen ist 1 ein- und 1 zweithüriger Kleiderschrank, Tische, 1 Divan, 1 Waschtisch, 1 Bureau, Polsterstühle, 1 viermännige Schneiderwerkstelle, noch gut, Reudnitz, Feldgasse Nr. 44 L.

Ein großer Speicher, besonders geeignet für Diejenigen, welche beabsichtigen, Lagerräume an der neuen Zweigbahn zu bauen, ist wegen Veränderungen billig zu verkaufen. Nähere Auskunft erteilt Herr Zimmermstr. **Wenk**, Blumengasse 1.

Zu verkaufen sind Ritterstr. 44, im Hofe 1 Tr., 2 Divans, 1 Bureau, 2 Commoden, 1 Kleiderschrank, 1 Kirschbaum-Ausziehtisch und 1 runder, Rohrstuhl, 2 Sopha's, 1 Spiegel, Bettstellen.

Ein hölzerner, mit Glasscheiben versehener Verschlag, zum Comptoir in einem Gewölbe passend, ist zu verkaufen bei dem Hausmann im Apfel, Halle'sches Gäßchen Nr. 14.

Auf der Schäferei zu Barneck bei Leutsch stehen fernere funfzig Stück Schlachthammel zum Verkauf.

Commiff.-Lager echt import. Havana-Cigarren von Grote, Imatos & Comp. in Hamburg bei **Louis Seyffert**, Reichstraße, Selliers Haus.

Theod. Bläher, Lager sämtlicher **Trink-, Speise- und figurirter Chocoladen der Central-Halle 22 & 23. K. S. Chocoladen-Fabrik v. Jordan & Timaeus** in Dresden und Ausstellung der neuesten Kunstgegenstände genannter Fabrik.

Wein-Most

à Bout. 5 Ngr. erhielt und verkauft **Gottlieb Kühne**, Petersstraße Nr. 43/34.

Gebrannten Domingo-Kaffee

in rein schmeckender, kräftiger Waare empfiehlt zur geneigten Beachtung **Otto Müller**

an der Wasserkunst.

Schöne Preiselbeeren erhielt und empfiehlt **C. Frauendorf**, Grimma'sche Straße Nr. 15.

Neue Sm. Tafelfeigen

empfiehlt **A. C. Ferrari**, Grimm. Straße Nr. 5/7.

Engl. Mustern 100 St. 2 Thlr.,

Dugd. 7½ Ngr., erhielt **A. Haupt**, Markt Nr. 2/17, Keller unterm Königshaus.

Neue Schachtelfeigen.

Moriz Rosenkranz.

500 Str. böhm. Pflaumen,

300 „ do. Äpfel,

empfang

Moriz Rosenkranz.

Frankfurter Bratwürste

empfehl

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Frische Holsteiner Austern, Schellfische und

See-Summern

empfehl

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Frische große Holsteiner Austern
treffen heute wieder ein.

Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.

Frische Schellfische

kommen heute an und empfehl

Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.

Kieler Sprouten,

ganz frisch, erhielt heute

Moriz Richter im Barfußgäßchen.

Frankfurter Bratwürste

empfehl

C. Frauendorf, Grimm. Str., Fürstenhaus Nr. 15.

Neue Malaga-Citronen, Apfelsinen und
Traubenrosinen in Lagen empfang direct und
verkauft billig

M. D. Schwennicke Wwe.
am Markt und Salzgäßchenecke.

Pomm. ger. Lachs, hochroth und fett, empfehl

M. D. Schwennicke Wwe.

Frankfurt a. M. Bratwürste, jeden Markt-
tag frische Sendung, empfehl

M. D. Schwennicke Wwe. am Markt.

Mal à la Berry in Selé (blau) à Pfd. 10 Ngr.,
à Fäßchen (circa 15 Pfd.) 2 $\frac{1}{2}$ Thlr., ganz frisch,
empfehl

M. D. Schwennicke Wwe.

Thüringer Schweins- und Rindspöckelfleisch erhielt die erste
Sendung

C. F. Kunze, große Fleischergasse Nr. 27.

Heute erhielt ich die erste Sendung Braunschweiger Knapp-
(Weiß-)Wurst à Pfd. 8 Ngr., so wie auch beste Schlackwurst
(Winterräucherung).

C. F. Kunze, große Fleischergasse Nr. 27.

Feine Straßburger Gänseleberwurst mit Trüffeln,
Schildkröten-Bouillon in Tafeln,
große Holsteiner Austern

in Auerbachs Keller.

6000 Thlr. zu 4 $\frac{1}{2}$ % und zweimal 6000 Thlr. zu 4 $\frac{1}{2}$ bis
5 % Zinsen sucht gegen ganz gute Hypotheken auf hiesigen Grund-
stücken sofort zu erborgen

Adv. C. S. Simon.

3500 Thlr. Mündergelber und 4000 Thlr. Stiftungsgelder sind
sofort auszuleihen durch

Adv. C. S. Simon.

Einspännige Equipagen, dabei eine russische Bauk-
Droschke, werden ohne Kutscher verliehen bei

Stadt Wien. Ludwig Heilmann.

Reitpferde sind zu verleihen bei

Stadt Wien. Ludwig Heilmann.

Geschäftstheilnehmerin-Gesuch. Einer jüngern oder
ältern Dame wird hierdurch Gelegenheit geboten, mit einem Capitale
von 500—1000 Thlr. in einer hiesigen gemüthlichen, achtbaren
und redlichen Bürgerfamilie bei ganz freier Station und sonstigen
für dieselbe ganz vortheilhaften Bedingungen eine ganz sorgenfreie
und angenehme Existenz zu gründen. Näheres unter der Adresse
E. v. Z. in der Expedition d. Bl.

Angenommen werden 30—40 gute Handarbeiter zum Kalk- und
Steinetragen. D. Rosch, Maurermeister.

Ein Mann in reifen Jahren, Wittwer oder unverheirathet, der
gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet Anstellung als Hausmann.
Alles Nähere bei dem Gärtner Schladig im Storchsneße.

Gesucht werden im Coloriren geübte Gehülfsen und
Bursche bei dauernder Beschäftigung.

Bartsch & Dandert, Markt, Stieglitzens Hof.

Ein Sohn rechtlicher Eltern, welcher Lust hat die Conditorei
zu erlernen, wird zum sofortigen Antritt gesucht. Zu erfragen bei
Herrn Paul Klahre, Petersstraße Nr. 8.

Gesucht wird zum 1. November oder spätern An-
tritt ein gutes ordentliches Mädchen. Näheres
Peterszinger Nr. 5 parterre.

Gesucht wird bis zum 1. Nov. ein Mädchen zu häuslicher
Arbeit, welches auch im Nähen etwas Bescheid weiß. Näheres
Reichsstraße Nr. 38 im Elysium.

Es wird zum 1. Novbr. ein starkes, reinliches, nicht zu junges
Dienstmädchen gesucht Nicolaisstraße Nr. 51, 3 Treppen.

Ein ordentliches Dienstmädchen wird zum 1. Nov. zu mietzen
gesucht Mühlgasse Nr. 5, 2. Etage.

Gesucht wird sofort oder den 1. Nov. ein ordentliches, mit
guten Attesten versehenes Dienstmädchen Georgenstr. 9 parterre.

Ein solider junger Mann, welcher auch im Rechnen und
Schreiben nicht unerfahren ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen
eine Stelle als Markthelfer in einem Material- oder Schnittge-
schäft. Hierauf gütigst reflectirende Herren Principale werden ge-
beten, ihre werthen Adressen unter Chiffre R. P. # 10 poste re-
stante Leipzig niederzulegen.

Ein junger Mensch, welcher fremd ist und gute Zeugnisse auf-
zuweisen hat, sucht einen Posten als Markthelfer. Näheres Burg-
straße Nr. 6, 4 Treppen.

Zu mietzen gesucht wird ein Logis (1 Stube mit ein
paar Kammern) parterre oder im Hofe 1 Treppe, Stadt oder innere
Vorstadt, mit Keller und Zubehör, Reichsstraße Nr. 27, 1 Tr.

Gesucht wird in der Dresdner Vorstadt von einer stillen Fa-
milie ein kleines Logis im Preise von 30—36 Thlr., welches so-
fort zu beziehen ist. Adressen bittet man in der Exped. d. Bl.
unter der Chiffre Z. Z. gefälligst niederzulegen.

Ein kleines Familienlogis von 30—40 Thlr. wird sogleich zu
beziehen gesucht. Gefällige Offerten unter W. St. Neumarkt
Nr. 14 parterre abzugeben.

Von einem einzelnen Herrn wird ein elegant meublirtes Logis
von zwei bis drei Piecen in erster oder zweiter Etage eines respec-
tablen Hauses baldigst zu mietzen gesucht. Adressen mit R. V.
bezeichnet beliebe man im Café français abzugeben.

Ein Restaurationslocal,

bestehend aus zwei geräumigen Salons, Garten und Zubehör,
in vortheilhafter Lage, ist sofort zu verpachten durch

Adv. Gast, Lindenstraße Nr. 5.

Zu vermietzen ist für Ostern 1851 in der Klostersgasse Nr. 15
die 3. Etage mit 8 Stuben und Zubehör; desgl. in Lehmanns
Garten an der Pleiße Nr. 2 eine hohe Parterre-Etage mit 10 Stu-
ben und Zubehör, auch einer Gartenabtheilung; ingl. daselbst eine
1. Etage mit 9 Stuben und Zubehör, sämmtlich durch den Eigen-
thümer am Obstmarkt Nr. 4, 1 Tr., auch durch die Hausmänner
das Nähere zu erfahren.

Die 2. Etage in dem sub No. 3 in der Magazingasse gelegenen
Hause ist von Weihnachten d. J. ab durch mich zu vermietzen.
Adv. Nob. Jenker, Grimm. Straße Nr. 5.

Zu vermietzen ist eine Stube mit freundlicher Aussicht
vorn heraus in der Nähe der Post, sogleich oder den 1. Novbr.,
Dresdner Straße Nr. 13, 2 Treppen.

Ein freundliches Familienlogis (enthält vier heizbare Stuben,
fünf Kammern, ein Cabinet, Küche, Holzböden und Keller) ist zu
vermietzen und kann zu Weihnachten bezogen werden Petersstraße
Nr. 1, 2 $\frac{1}{2}$ Treppe hoch.

Zu vorzügl
Obstm
Ein
Kamm
zu vern
erster
billig
Zu
Altober
Zu
ohne
Brühl
Zu
Herten
Zu
Schlaff
Zu
an 1—
Eine
einen
Zu erf
Mon
Stube
V.
e
und
S. e
Se
wozu
heute
farte
gest
Ci
Her
Ba
T
Mo
Leip
Par
Ger

Zu vermietben sind zu Ostern 1851 zwei gebelte, trockne, vorzüglich für Buchhändler passende Niederlagen mit Buchten am Obstmarkt durch den Eigenthümer daselbst Nr. 4, 1 Treppe.

Ein kleines freundliches Familienlogis von zwei Stuben, zwei Kammern, Küche und Zubehör ist von Weihnachten a. c. billig zu vermietben in Reudnitz, Kohlgartenstraße Nr. 57.

Garçon-Logis

erster Etage vorn heraus, mit oder ohne Meubles, sind sofort billig zu vermietben Nicolaistraße Nr. 11 parterre.

Zu vermietben ist sogleich ein fein meublirtes Zimmer nebst Alkoven Katharinenstraße Nr. 19, 3 Treppen vorn heraus.

Zu vermietben ist eine große freundliche Stube mit oder ohne Meubles an ledige Herren, Aussicht auf die Promenade, Brühl Nr. 75, im Hintergebäude 3. Etage.

Zu vermietben ist eine freundlich meublirte Stube an solide Herren kl. Fleischergasse Nr. 11, 1. Etage vorn heraus.

Zu vermietben ist an Herren eine meublirte Wohn- und Schlafstube mit Balkon für 36 Thlr. Inselftr. 13a, 1. Et. links.

Zu vermietben ist vom 1. Nov. an ein heizbares Stübchen an 1-2 Personen als Schlafstelle kl. Fleischergasse Nr. 16.

Eine freundliche Kammer mit Bett ist billig zu vermietben an einen soliden Herrn oder Dame, desgl. eine ausmeublirte Stube. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Monatsweise ist billig zu vermietben eine kleine gut meublirte Stube vorn heraus große Fleischergasse Nr. 25, 1 Treppe.

Diorama, gemalt von Nicolo Meister, vor dem Petersthore.

Aufgemuntert durch den zahlreichen Besuch in den letzten Tagen der Messe und um den vielfachen Wünschen vieler hiesiger geehrten Familien zu entsprechen, finden wir uns veranlaßt, dasselbe noch bis Ende dieses Monats geöffnet zu lassen, und zwar von Nachmittags 5 bis Abends 10 Uhr.

I. Rang 10 Ngr., II. Rang 6 Ngr., Gallerie 3 Ngr.

Kinder zahlen auf dem 1. und 2. Rang die Hälfte.

Borster & Comp.

Typographia. Heute Abendunterhaltung im Wiener Saal. **D. B.**

Schützenhaus.

Nicht zu beseitigender Hindernisse wegen findet das X. Extra-Concert **nicht** Mittwoch, sondern **morgen Dienstag** statt. Das Musikchor des Director **Jul. Lopitsch.**

ODEON. Heute Montag **grosses Concert** mit darauf folgender

Ballmusik.

Ersteres beginnt 6 Uhr, letztere 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Freunde der Musik und des Tanzes werden hierzu freundlichst eingeladen. Das Musikchor des Director **Julius Lopitsch.**

V. Bataillon 20. Compagnie der Leipziger Communalgarde.

Sonntag den **dritten November** findet das erste Winterkränzchen im Schützenhause statt, wozu ich die geehrten Kameraden und Gäste hiermit freundlichst einlade. Billets sind bei Herren Rottmeister **Schott**, Gewölbe im Hotel de Pologne, und Gardist **S. Schilbach**, Grimma'sche Straße Nr. 4 zu haben. **W. Zörnig**, Hauptmann.

Heute Montag beginnen meine Tanzunterrichtsstunden (**Vocal Fraucencollegium**). **Herrmann Friedel**, Hospitolplatz Nr. 4 (Zangenbergs Gut).

Heute Montag den 28. October

Erster Haupttag der Kirmes in Connewitz,

wozu ich ergebenst einlade und um recht zahlreichen Zuspruch bitte.

G. S. verw. Diegshold.

Erster Haupttag der Kirmes im Gosenthal

heute Montag den 28. October. Für **delicate Speisen** und **gute Getränke** ist bestens gesorgt. Es ladet höflichst ein **G. Bartmann.**

F e l d s c h l ö ß c h e n .

Heute Montag Kirmes. Von 3 Uhr an Concert- und Ballmusik. Dabei habe ich meine Speisekarte wie folgt arrangirt: **Aehrücken, Hasen-, Gänse-, Entenbraten, Karpfen polnisch in Rothwein** gesotten, große Auswahl in **Salat und Compots**, vorzüglich f. **Weine u. gute Biere.** **R. Schulze.**

Einen guten Mittagstisch v. 12 bis 1 $\frac{1}{2}$ Uhr empfiehlt G. Dürr, Burgstr.

Heute Abend Karpfen in Most gesotten bei **Fr. Klöpisch, Nicolaistr. 11.**

Baiersche Bierhalle, Stadt Walmiedy, Ritterstraße Nr. 39. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wobei ich mit einem Seidel **Eulmbacher Bier** aufwarten werde. **Carl Weinert.**

Heute Montag **TIVOLI.** Concert u. Tanzmusik. Anfang 1 $\frac{1}{2}$ Uhr. Das Musikchor von **W. Wend.**

Hôtel de Saxe.

Morgen Dienstag erstes großes Concert.

Leipziger Salon. Heute gesellschaftliches Tanzvergnügen.

Pariser Salon. Heute Montag Tanzmusik.

Gerhards Garten. Heute Montag 7 Uhr. **G. Schirmer.**

Const Mey's Kaffeegarten. Heute Abendunterhaltung. **J. G. Serber.**

Brandbäckerei.

Heute Montag 1. Haupttag meiner Kirmes, wobei ich mit **Weinbeer-, Suister-, Spritz-** und andern Kaffeeluchen aufwarten werde und lade freundlich ein. **G. Dentschel.**

Heute in Stötteris Gesellschaftstag.

Gasthof zum Helm in Guttrisch.

Heute Montag Schlachtfest. **G. Söhne.**

Gosenschenke in Guttrisch.

Heute Montag Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **A. Seyser.**

Große Funkenburg.

Heute Montag Schlachtfest, wozu ergebenst einladet
C. S. Paaz.

Goldne Zäge.

Heute Abend Karpfen polnisch und seine Gose empfiehlt
F. L. Arnold.

Brühl, schwarzes Rad.

Heute Schlachtfest und Karpfen poln.
mit guten verschiedenen Bieren ladet ergebenst ein C. S. Focke.

Morgen Schlachtfest bei
Karl Birkner, Neumarkt Nr. 13.

Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein
C. Geißler in Reichels Garten.

Heute zu Schlachtfest und Tanzvergnügen ladet ergebenst ein
Jacobs Restauration in Reichels Garten.

Heute Montag Schweinsknochen mit Klößen, wozu freundlichst
einladet Karl Kappika, hohe Straße Nr. 7.

Heute Abend Karpfen mit Weinkraut und andere Speisen bei
Einhorn in Staudens Ruhe.

Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen bei
August Leube, Nicolaistraße Nr. 6 parterre.

Anforderung.

Die resp. Inhaber der verlorenen Pfandscheine Nr. 1,991k, 8,590k, 8,597k, 12,639k, 15,666k, 16,325k, 16,625k, so wie des Interim-Scheins Nr. 21,128 werden hierdurch aufgefordert, sich damit unverzüglich bei unterzeichneter Anstalt zu melden, um ihr Recht daran zu beweisen oder dieselben gegen eine Belohnung zurückzugeben, widrigenfalls die Pfänder den Eigenthümern, der Leihhausordnung gemäß, ausgeliefert werden sollen.

Das Leihhaus zu Leipzig.

Die Universitäts-Reitbahn ist wieder eröffnet und kann auf Verlangen auch des Abends bei Beleuchtung zum Reiten benutzt werden.
Leipzig den 26. October 1850.

A. Nöbling, S. S. Stallmeister.

Deutsche Gesellschaft. 7 Uhr. Vortrag: aus einer Reise nach Rügen.

Die populären Vorlesungen des Unterzeichneten „über das Wesen des Christenthums und die Stellung desselben in der Gegenwart“ sollen Dienstag den 29. October Abends 7 Uhr im großen Saale der Bürgerschule ihren Anfang nehmen. — Eintrittskarten zu 3 Thlr., für Familien ermäßigt, und ins Einzelne gehende Programme für den Gesamtcursum von 20 bis 22 Vorlesungen sind bei den Herren Del Vecchio (am Markte) und Gebrüder Reichenbach (Neumarkt Nr. 4, 1 Treppe) zu erhalten.
Prof. Friede.

Angewandte Reisende.

Der Großherzog v. Oldenburg nebst Gefolge
Hotel de Baviere.
Albert, Kfm. v. Frankfurt a/M., St. Hamburg.
Andersen, Regier.-Act. v. Göttingen, St. Frankfurt.
Apel, Kfm. v. Berlin, deutsches Haus.
v. Borczja, Graf v. Petersburg, St. Rom.
Breslow, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.
Brinkmann, Kfm. v. Coblenz, und
Bokitsch, Part. v. London, Hotel de Baviere.
Bernhardt, Fabr. v. Meerane, und
Blauhut, Fabr. v. Glauchau, St. London.
Braun, Kfm. v. Freiberg, Hotel de Bologne.
Boysen, Kfm. v. Frankfurt a/M., gr. Blbg.
Bree, Schauspieler v. Torgau, und
Baumeyer, Rent. v. Auerbach, St. Breslau.
Bock, Kfm. v. Nürnberg, Stadt Nürnberg.
Cassia, D. v. London, Stadt Breslau.
Drehschod, Tonkünstler v. Prag, gr. Blbg.
Drehsler, D. v. Dresden, Hotel de Bologne.
v. Döllnitz, Rent. v. Auerbach, St. Breslau.
Diethelm, Mühlbes. v. Romanshorn, St. Nürnberg.
Ebner, Kfm. v. Berlin, Hotel de Bologne.
Eichler, Kfm. v. Lengenfeld, St. Nürnberg.
Fischer, Gastwirth v. Leipzig, Palmbaum.
Fleischer, Postw. v. Wien, Hotel de Pol.
Fochtel, Factor v. Mannsfeld, St. Nürnberg.
Gobduhn, Kfm. v. Rüdesheim, und
v. Grünberg, Kammerh. v. Ischepplin, S. de Bav.
Giese, Kfm. v. Magdeburg, w. Schwan.
Grafmann, Kfm. v. Frankf. a/M., S. de Pol.

Golle, Kgbes. v. Mhlau, d. Haus.
Goldbauer, Frau v. Ulm, St. Breslau.
Gläser, Kfm. v. Lengenfeld, St. Nürnberg.
Havelock, Part. v. London, Hotel de Bav.
Hempel, D., Kgbes. v. Neuschönfels, gr. Baum.
Heinemann, Ingen. v. Steashburg, S. de Pol.
Hirschberg, Kfm. v. Gubenstock, St. Frankfurt.
Huth, Mühlbes. v. Dehlshüg, d. Haus.
Hartmann, Maler v. Magdeburg, St. Bresl.
Hortsch, Mühlbes. v. Romanshorn, St. Nürnberg.
Knoll, Adv. v. Eisenach, Palmbaum.
Köthe, Oberleutn. v. Altenburg, und
Köhler, Apoth. v. Glauchau, deutsches Haus.
Lenz, Mechanik. v. Wien, Hotel de Pol.
Maurice, Kfm. v. Lyon, Palmbaum.
v. Malteghan, Componist v. Brüssel, S. de Bav.
Minnig, Kunsthdtr. v. Gdln, gr. Blumenberg.
Müller, Agent v. Iwenkau, deutsches Haus.
Maffalung, Forstbeam. v. Schmiedeburg, St. Bresl.
Meyer, D. v. Lemgo, St. Rom.
Müller, Baumstr. v. Escheberg, St. Nürnberg.
Nefnash, Fabr. v. Glauchau, St. London.
Otto, Fabr. v. Chemnitz, St. London.
Panzer, Kfm. v. Glauchau, St. London.
v. Poletybo, Graf v. Warschau, Hotel de Bav.
Querbeck, Archit. v. Lemgo, St. Rom.
Ruhl, Kfm. v. Bremen, Hotel de Bav.
Reumuth, Lehrer v. Zwickau, goldn. Hahn.
Rothmann, Kfm. v. Elberfeld, Palmbaum.
Riewel, Archit. v. Cassel, gr. Blumenberg.

Rudolphi, Part. v. Hamburg, Hotel de Pol.
Röpler, Kfm. v. Nürnberg, deutsches Haus.
Rolph, Part. v. Petersburg, St. Nürnberg.
Stavenow, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.
Steiger, Student v. Basel, St. Hamburg.
Steenwood, Part. v. London, Hotel de Bav.
Sachse, Frau v. München, gr. Baum.
Seyfert, und
Sure, Fabr., und
Schedlich, Kfm. v. Glauchau, St. London.
Sniechowski, Rentier v. Warschau, Hotel de Pol.
v. Schreiberhofen, Leutnant v. Lausitz, und
Stöckorius, Dffic. v. Saalfeld, deutsches Haus.
v. Schild, Graf v. London, St. Breslau.
v. Schönburg-Gartenstein, Fürst v. Wien, St. Rom.
Schmidt, Kfm. v. Nürnberg, und
Schneider, Kfm. v. Meerane, St. Nürnberg.
Thalinger, Kfm. v. Fürth, Palmbaum.
Voigt, Def. v. Zwickau, gr. Baum.
Voss, Kfm. v. Montjoie, Hotel de Bav.
v. Würzburg, Kammerherr v. Oldenburg, und
Wollenbt, Buchhdtr. v. Hof, Hotel de Bav.
Werner, Kfm. v. Naumburg, g. Hahn.
Werther, Beamter v. Berlin, Palmbaum.
Weber, Fabr. v. Glauchau, St. London.
Walter, Kfm. v. Stettin, Hotel de Bologne.
Wagenbret, Kammerstr. v. Altenburg, und
Wagenbret, Def. v. Sucksdorf, d. Haus.
Wolisch, Pastor v. Steudach, St. Breslau.
Zacharias, Kfm. v. Berlin, Hotel de Bav.

Druck und Verlag von G. Holz.

Dem Herrn Schneidermeister Genuß gratulirt zu seinem heutigen Wiegenfeste
O. W.

Kunst- und Gewerbeverein.

Allgemeine Versammlung morgen Abend 7 Uhr.
Vorgeigung einiger physikalischer Instrumente, verbunden mit Experimenten.

Medicinische Gesellschaft.

Dienstag den 29. October a. c. Abends 6 Uhr Sitzung.

Damenakademie.

Künftige Mittwoch den 30. October nehmen die Vorlesungen für das Wintersemester in der Buchhändlerbörse ihren Anfang, worauf hierdurch Damen, welche sich betheiligen wollen, aufmerksam gemacht werden. Gedruckte Programme, welche das Nähere enthalten, sind zu haben in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Hofmeister. Ebendasselbst wird Subscription angenommen.
Der Vorstand.

Tonkünstler-Verein.

Heute Abend 7 Uhr Besprechung über Vereinsangelegenheiten.
Zahlreiche Theilnahme ist wünschenswerth.

Die gestern erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau von einem Mädchen beehre ich mich theilnehmenden Freunden nur auf die sem Wege ergebenst anzuzeigen.
Leipzig den 27. October. Conrector Dr. Forbiger.

Heute folgte mein guter kleiner Hugo in dem Alter von 1/2 Jahr seinem vorangegangenen Vater in die Ewigkeit nach.
Leipzig, den 27. October 1850.
Auguste verw. Berthold.